



# Gemeindenachrichten

## der Gemeinde 7537 Neuberg

Nr. 1/2013

März 2013

**Voranschlag 2013**  
**EUR 1.416.400,--**

**Niederschlagsreicher Winter**



Alle Facetten und Launen hatte der vergangene Winter parat. Nach einem kurzen Kaltlufteinbruch und einer milden Phase kennzeichneten ergiebige Schneefälle diese Jahreszeit. Vom Frühling war auch im Februar noch keine Spur. Immer wieder kam es zu teils ergiebigen Niederschlägen. Starke Regenfälle in der Nacht vom 25. auf den 26. Februar 2013 haben gemeinsam mit der Schneeschmelze zu einem Rückstau in den Rückhaltebecken (ca. 15-jährliches Hochwasser - auf den Bildern unten die Rückhalteanlagen Neubergerbach links und Lukabach rechts) geführt. Dies zeigte einmal mehr die Wichtigkeit dieser Hochwasserschutzmaßnahmen auf.



### Aus dem Inhalt:

In eigener Sache	2
<b>Gemeindefinanzen</b>	
Familien- und Jugendförderung	2
Voranschlag 2013	3 - 5
<b>Personalia</b>	
Wechsel im Gemeinderat Pensionierung Gerhard Orsolits Neue Gemeindebedienstete	6
<b>Veranstaltungen</b>	
<b>Rückblick</b>	
Adventkonzert Gesangsverein, Nikolausbescherung	7
Christkindlmarkt Blasmusikverein, Weihnachtsspiel Volksschule	8
Silvesterausklang Altherren, Sternsinger, Ehrung, SV Neuberg Turniersieger	9
Jubilare	10-12
Aktion "Burgenland gegen Dickdarmkrebs" Arbeitnehmerveranstaltung	12





## In eigener Sache



### Geschätzte Neubegerinnen und Neubeger !

Nur der älteren Generation wird in Erinnerung sein, dass es vor über 40 Jahren - genau bis 1971 - noch 319 Gemeinden im Burgenland gegeben hat. Mit dem am 01. September 1970 beschlossenen Gemeindestrukturverbesserungsgesetz wurde die Anzahl der Gemeinden auf 138 gesenkt. Dabei wurden 254 Gemeinden aufgelöst und zu 73 zusammengelegt. Durch Trennungen ist die Anzahl der Gemeinden im Burgenland jedoch wieder auf 171 angestiegen.

Auch in unserem Nachbarbundesland Steiermark ist derzeit eine Gemeindestrukturreform im Gange. Kleinstrukturierte Streusiedlungen mit hohen Infrastrukturkosten, aber auch Finanzprobleme vieler Gemeinden lassen die Verantwortlichen zu teils drastischen Maßnahmen greifen. Es bleibt zu wünschen, dass diese Maßnahmen auch Wirkung entfalten können. Dabei wird "vergessen", dass gerade der kostenintensivste Teil - nämlich der Sozial- und Gesundheitsbereich - sich nicht über die Gemeindegröße steuern lässt. Da bleibt letztlich doch nur das Argument höherer Zuweisungen aus dem Finanzausgleich über, dies aber erst ab 10.000 Einwohnern.

Über kurz oder lang muss diese Diskussion auch im Burgenland geführt werden. Viele Argumente werden für, viele gegen Zusammenlegungen sprechen. Und, egal zu welchen Ergebnissen dieser Prozess letztendlich führt, die tatsächlichen Auswirkungen von Zusammenlegungen auf die soziale und gesellschaftliche Struktur und das Zusammenleben in einer Gemeinde werden nicht vorauszusagen sein.

Ihr Daniel Neubauer

## Familien- und Jugendförderung

### Familienpaket - Fahrsicherheitstraining - Studiensemesterkarte - Jugend- und Seniorentaxi - Heizkostenzuschuss

**1. Neuberger Familienpaket:** Euro 700,- für jedes Kind - gestaffelt (Euro 300,- bei Geburt, Euro 200,- bei Eintritt in die Volksschule und Euro 200,- bei Eintritt in die Hauptschule/AHS-Unterstufe).

Voraussetzungen: Hauptwohnsitzmeldung mindestens 1 Elternteil und des Kindes in Neuberg.

#### **Kostenübernahme Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining:**

Wie in den Vorjahren werden 75 % der Kosten des Mehrphasen-Fahrsicherheitstrainings für Führerscheineulinge, jedoch höchstens EUR 90, von der Gemeinde übernommen.

Zu beachten: Die Kostenübernahme kann nur über Antrag im Gemeindeamt unter Vorlage einer Zahlungsbestätigung erfolgen, da die Gemeinde keine Kenntnis darüber hat, wer einen Führerschein macht und demzufolge dieses Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining zu absolvieren hat !

**Studiensemesterkarte:** Um zu vermeiden, dass Studierende aus Neuberg für den ermäßigten Bezug der Studiensemesterkarte ihren Hauptwohnsitz an den Studienort verlegen müssen, werden die Semesternetzkarten von der Gemeinde Neuberg mit einem Ausmaß von 50 % der Kosten gefördert.

Voraussetzungen:

1. Hauptwohnsitz in Neuberg
2. Inskriptionsbestätigung
3. Nachweis über den Erwerb der Semesternetzkarte
4. Gewährung bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres

Die Antragstellung kann jeweils ab 01. März bzw. 01. Oktober jedes Jahres im Gemeindeamt erfolgen. Dabei wird vom Gemeindeamt gleichzeitig der Antrag für den 50%-igen Landeszuschuss über das EDV-Landesnetzwerk erfasst. **Somit sind die Semesterkarten für Student(inn)en aus Neuberg kostenlos.**

**Jugend- und Seniorentaxi:** Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren sowie Senioren ab dem 60. Lebensjahr, gehbehinderte Personen und Pflegefälle erhalten bis zu 4 Schecks pro Monat mit einem Wert von je Euro 5,--. Davon werden Euro 3,-- von der Gemeinde getragen, Euro 2,-- sind bei der Ausgabe im Gemeindeamt zu bezahlen. Diese Schecks können bei jedem Taxi- bzw. Mietwagenunternehmen eingelöst werden. Damit soll die Verkehrssicherheit der Jugend gehoben und Lösungen für Mobilitätsbedürfnisse der älteren Generation angeboten werden. Ein weiterer Vorteil liegt in der flexiblen Anwendbarkeit (ganzjährig zu jeder Tages- und Nachtstunde).

Die Ausgabe der Schecks erfolgt im Gemeindeamt !

**Heizkostenzuschuss:** Die Gewährung des Heizkostenzuschusses der Gemeinde erfolgt nunmehr jährlich und dieser kann gemeinsam mit dem Zuschuss des Landes im Gemeindeamt beantragt werden. Die **Höhe des Heizkostenzuschusses der Gemeinde beträgt EUR 70,--** und wird jenen Personen gewährt, deren Einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt. Die Antragstellung erfolgt im Gemeindeamt (immer Mitte November bis Ende Februar), ein Einkommensnachweis ist vorzulegen.



Gemeinde Neuberg  
Općina Nova Gora



Neuberg Gutschein - Nova Gora Bon

**Neuberg Gutscheine -  
ein passendes Geschenk  
für jede Gelegenheit !**



## Gemeindevoranschlag 2013: Euro 1.416.400,--



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08. Dezember 2012 auf Antrag von Bürgermeister Daniel Neubauer den Voranschlag für das Jahr 2013 - wie untenstehend angeführt - einstimmig beschlossen. Vor Beschlussfassung war dieser 2 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt, während dessen wurden keine Erinnerungen eingebracht.

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Teil	1.366.400,--	1.366.400,--
Außerordentlicher Teil	50.000,--	50.000,--
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.416.400,--</b>	<b>1.416.400,--</b>

### Sanierung des Kindergartens im Jahr 2013

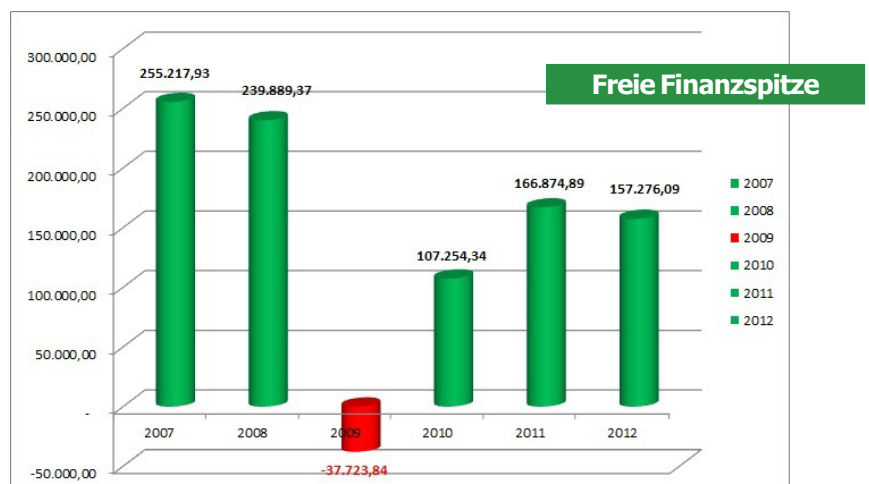
**Die stark sinkende Anzahl an Kindern erschwert es, Entscheidungen über Investitionen im Bereich des Kindergartens und der Volksschule zu treffen. Auch von den übergeordneten Ebenen - Bund und Land - sind keine vernünftigen Vorgaben in diesen Bereichen zu erwarten.**

Mit substanzerhaltenden Maßnahmen - Tausch der Fenster und Türen, Fassadenerneuerung und Sanierung der Stützmauer - soll nun aber die weitere Verwendbarkeit des Gebäudes sichergestellt werden. Maßgebend für die Entscheidung war auch, dass der Kindergarten auf Grund seiner räumlichen Gestaltung in weiterer Folge auch ergänzenden Verwendungen zugeführt werden kann. Bei Bedarf könnte dies zum Beispiel ein erweitertes Betreuungsangebot für die Kinder der Schule und des Kindergartens sein. Die Finanzierung der vorerst veranschlagten EUR 150.000,-- erfolgt über den ordentlichen Haushalt ohne Kreditaufnahme. Sanierungsarbeiten im Bereich der Volksschule und an den Wegen bilden weitere Investitionsschwerpunkte im Jahr 2013.

Dabei ist zu bemerken, dass Neuinvestitionen auf Grund der Bestimmungen des Stabilitätspaktes nicht mit Fremdmittel erfolgen dürfen. Dies stellt alle Budgetverantwortlichen vor fast unlösbare Probleme, stehen doch den immer kostspieligeren Wünschen und Forderungen immer weniger Mittel zu deren Durchführung zur Verfügung. Dieses Missverhältnis wird sich in Zukunft

noch verschärfen.

Nicht oft genug kann auf die Entwicklung im Bereich der Sozial- und Gesundheitsausgaben hingewiesen werden. So ist im Jahr 2013 ein weiterer Anstieg um 9,1 % auf EUR 191.800,- bei den Abzügen des Landes zu verzeichnen. Damit sind bereits über 14 % des ordentlichen Haushaltes für diesen Bereich aufzuwenden.



Nach dem erfreulichen Anstieg der "Freien Finanzspitze" in den Jahren 2010 und 2011 war im Vorjahr wieder ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Diese Entwicklung beruht einerseits auf der wirtschaftlichen Entwicklung und den damit relativ sinkenden Steuererträgen und den - wie auch oben angeführt - stark steigenden Kosten bei der Sozial- und Behindertenhilfe. Die sprunghafte Entwicklung dieses wichtigen Indikators zeigt, wie schwierig Investitionsplanungen geworden sind.



## Voranschlag 2013 - Aufwendungen für:



### Kindergarten Neuberg:

EUR 109.600,--                      15 Kinder  
 pro Kind: EUR 7.306,--              Stichtag: 1.1.2013

Für die Sanierung des Kindergartens sind zusätzlich EUR 150.000,-- veranschlagt. Diese sind im obigen Betrag nicht enthalten.



### Hauptschule St. Michael:

EUR 51.300,--                      27 Kinder  
 pro Kind: EUR 1.900,--              Stichtag: 1.10.2012

Dem Begehren der Gemeinden Neuberg und Tobaj, dass die Integration der Volksschule von St. Michael und einer Hortgruppe in das gemeinsam von den Sprengelgemeinden errichtete Hauptschulgebäude eine außerordentliche Maßnahme im Rahmen der Sanierung darstellt, hat der Verwaltungsgerichtshof mit Urteil vom 27.11.2012 nicht stattgegeben. Somit sind die Sanierungsaufwendungen im Rahmen des ordentlichen Schulerhaltungsbeitrages nach der anteiligen Schülerkopfquote zur Gänze mitzutragen. Die Gemeinde Neuberg hat aber auf Grund dieses Urteils keine Nachzahlungen zu leisten, da die Beiträge mit Vorbehalt laufend in voller Höhe bezahlt wurden.



### Volksschule Neuberg:

EUR 42.800,--                      17 Kinder  
 pro Kind: EUR 2.517,--              Stichtag: 1.10.2012

Für die Sanierung der WC-Anlage in der Volksschule sind zusätzlich EUR 20.000,-- veranschlagt.



### Polytechn. Lehrgang Güssing:

EUR 7.412,--                      4 Kinder  
 pro Kind: EUR 1.853,--              Stichtag: 1.10.2012



### Sonderschule Stegersbach (in der Hauptschule):

EUR 3.800,--                      2 Kinder  
 pro Kind: EUR 1.900,--              Stichtag: 1.10.2012

<b>Familienpaket</b>	<b>EUR 5.000,--</b>
<b>Fahrsicherheitstraining</b>	<b>EUR 1.000,--</b>
<b>Studiensemesterkarte</b>	<b>EUR 1.200,--</b>
<b>Jugend-, Seniorentaxi</b>	<b>EUR 2.300,--</b>
<b>Heizkostenzuschuss</b>	<b>EUR 3.500,--</b>

**Für Familien und die Jugend werden in diesem Jahr EUR 397.912,--,  
 das sind 29,12 % der ordentlichen Ausgaben, aufgewendet.**



### Weitere Aufwendungen für:

**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung: EUR 293.000,--** Gemeindeorgane, Gemeindeamt, EDV, Repräsentationen, Standesamt, Wahlamt, Staatsbürgerschaft, Amtsgebäude, Raumordnung, Gemeindeverbände, Ehrungen, Geschenke an Jubilare.

**Wasserversorgung: EUR 61.900,--**

**Abwasserbeseitigung: EUR 159.200,--** Zu diesem Betrag erhält die Gemeinde nach dem neuen Fördermodus einen Zuschuss von EUR 42.600,-- von der Österreichischen Kommunalkredit AG.

**Feuerwehr (Grundbetrag): EUR 10.600,--**

#### Abzüge Land Burgenland

Sozialhilfe	EUR	49.000,--
Rotes Kreuz	EUR	7.800,--
Jugendwohlfahrt	EUR	24.400,--
Defizit Krankenanstalten	EUR	22.500,--
Behindertenfürsorge	EUR	41.600,--
Landesumlage	EUR	16.200,--
Pflegegeld	EUR	17.800,--
Tierkörperbeseitigung	EUR	2.000,--
Sanitätsbeitrag Land	EUR	4.400,--
Musikschulen	EUR	6.100,--
<b>Gesamtsumme</b>	<b>EUR</b>	<b>191.800,--</b>

**Verglichen mit dem Vorjahr sind die Abzüge des Landes um 9,10 % (das sind EUR 16.000,--) gestiegen !**

#### Investitionen im Jahr 2013

Sanierung Kindergarten	EUR	150.000,--
Hochwasserrückhaltebecken	EUR	50.000,--
Güterwege - Sanierungen	EUR	35.000,--
Volksschule Sanierung WC-EG	EUR	20.000,--
Sanierung Gemeindewege	EUR	7.000,--
Buswartehäuschen - Tausch	EUR	5.000,--
Sportverein Neuberg	EUR	3.600,--
Flächenwidmungsplan	EUR	3.000,--
Ortsbildmaßnahmen	EUR	1.100,--
<b>Gesamtsumme</b>	<b>EUR</b>	<b>274.700,--</b>

Die Abwicklung der Restarbeiten beim Hochwasserrückhaltebecken, für die EUR 50.000,-- veranschlagt wurden, erfolgt wie im Vorjahr über den außerordentlichen Haushalt. Die Bedeckung soll - je nach Entwicklung im Gemeindehaushalt - entweder über das endfällige Vorfinanzierungsdarlehen oder über eine Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt (Soll-Überschuss 2012) erfolgen.

Die restliche Investitionssumme in der Höhe von EUR 224.700,-- wird über die "Freie Finanzspitze" bzw. aus dem Soll-Überschuss abgedeckt.

#### Haupteinnahmen der Gemeinde (Auszug):

<b>Eigene Steuern:</b>	<b>EUR 55.400,--</b>	(Kommunalsteuer, Grundsteuer A und B, Lustbarkeitsabgabe und Hundeabgabe)
<b>Ertragsanteile:</b>	<b>EUR 669.800,--</b>	(inklusive Ausgleichsbetrag, Unterschiedsbetrag und Getränkesteuerausgleich)
<b>Gebühren:</b>	<b>EUR 144.600,--</b>	(Kanalbenutzungsgebühr, Wasserbezugsgebühr, Gebühr Altstoffsammelzentrum)
<b>Transferzahlungen:</b>	<b>EUR 231.200,--</b>	(Hier sind die Transferleistungen von Bund und Ländern enthalten: Bedarfszuweisungen - Vorwegabzug von den Gemeinden zustehenden Bundesertragsanteilen, Personalkostenersatz Kindergarten, Förderung Kanal )

#### Förderungen der Gemeinde im Jahr 2012:

Nachstehende Bereiche der Gemeinde werden als Betrieb geführt, wobei die Gemeinde auch vorsteuerabzugsberechtigt ist und folgender Anteil von der Gemeinde freiwillig getragen wurde:

	Eltern/Bevölk.	Land	Bund	Förderung Gemeinde
<b>Kindergarten</b>	7.085,29	53.745,25	0,--	58.738,33
<b>Altstoffsammelz. *</b>	12.658,97	0,--	0,--	1.365,95
<b>Wasserversorg. *</b>	48.234,50	0,--	0,--	493,50
<b>Kanal</b>	93.444,34	557,21	43.178,91	3.566,45
<b>Gesamtsumme Förderung Gemeinde Neuberg</b>				<b>64.164,23</b>

\* Die Errichtungskosten für die Altstoffsammelstelle als auch für die Erweiterung der Wasserversorgung "Vollautomatisierung Anschluss an den Wasserverband" wurden aus dem ordentlichen Haushalt finanziert und **nicht auf die Gemeindebevölkerung umgelegt !**



## Wechsel im Gemeinderat

Alexander Kovacs ist nach zwei Jahren im Gemeinderat, wo er auch Mitglied des Prüfungsausschusses sowie zwei Jahre im Gemeindevorstand war, ausgeschieden.

Bei der Gemeinderatssitzung am 08.12.2012 dankte ihm Bürgermeister Daniel Neubauer für die kameradschaftliche und sachorientierte Zusammenarbeit. Alexander Kovacs bedankte sich seinerseits ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Gemeinderat alles Gute.

An seine Stelle wurde Walter Fritz, Untere Hauptstraße 112, von der Bezirkswahlbehörde in den Gemeinderat berufen und vom Bürgermeister angehoben.

## Orsolits Gerhard in Pension

Nach zwei Jahrzehnten Dienst bei der Gemeinde Neuberg geht Gerhard Orsolits, Järgasse 1, am 1. Mai 2013 in Pension.

Bürgermeister Daniel Neubauer bedankte sich bereits beim scheidenden Bediensteten für die treuen Dienste bei der Gemeinde und wünschte für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



## Gerald Schuch und Eduard Mercsanits neue Gemeindebedienstete

Auf Grund des Ausscheidens von Leo Kovacs und Gerhard Orsolits aus dem Gemeindedienst war eine Ausschreibung von zwei Dienstposten vorzunehmen. Fünf Bewerbungen sind fristgerecht eingelangt. Von diesen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 4. Jänner 2013 die Bewerber Gerald Schuch, Untere Hauptstraße 30 sowie Eduard Mercsanits, Waldgasse 10 als neue Gemeindebedienstete gewählt. Der Dienstbeginn von Gerald Schuch war der 14. Jänner, Eduard Mercsanits wird seinen Dienst am 2. Mai 2013 antreten. Den neuen Bediensteten darf an dieser Stelle viel Kraft und Erfolg in ihrer neuen Verwendung gewünscht werden.



**Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:** Gemeinde 7537 Neuberg im Burgenland, Hauptplatz 1, Tel. 03327 / 2383.

**Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Neubauer**

**Blattlinie:** Information der Bevölkerung über kommunalpolitische und gesellschaftliche Ereignisse. [www.neuberg-bgld.at](http://www.neuberg-bgld.at), [post@neuberg.bgld.gv.at](mailto:post@neuberg.bgld.gv.at); Herstellung: Druckerei Moser, 7532 Litzelsdorf, 0660-4009434; **Redaktionsschluss: 28.02.2013**



**Adventkonzert:** Das gemeinsame Adventkonzert von Gesangsverein und Tamburizza bildet wie jedes Jahr zur Adventzeit den musikalischen Höhepunkt in der Gemeinde Neuberg. Nach monatelangen Proben unter der Leitung von Arnold Knor wurde dem sehr zahlreich erschienenen Publikum am 09. Dezember 2012 eine Stunde lang musikalische Schmankerln dargeboten. Die Darbietungen reichten vom traditionellen bis zum modernen Lied, dazwischen führte Bezirksschulinspektor Robert Novakovits mit besinnlichen Texten durch das Programm. Mit einer von der Theatergruppe organisierten Agape fand dieses Konzert einen geselligen Abschluss.



**Nikolausbescherung:** Am 6. Dezember 2012 war es wieder so weit. Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr von Neuberg fanden sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zur Nikolausbescherung im Feuerwehrhaus ein. Bezirksschulinspektor Robert Novakovits stimmte die wartende Kinderschar auf den Besuch vom Nikolaus mit einer Geschichte ein. Nach dessen Ankunft beschenkte dieser - Feuerwehrkommandant Vinzenz Kovacs - die Kinder mit Süßigkeiten, wiederum gesponsert von der Gemeinde Neuberg. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Michael Baumgärtner versorgten die Besucher mit Speis und Trank.





**Christkindmarkt:** Auch heuer im Advent veranstaltete der Blasmusikverein Neuberg einen Christkindlmarkt vor dem Gemeindehaus. Obwohl man diesmal nicht gegen Kälte und Schnee, sondern gegen Regen trotzen musste, war die Veranstaltung sehr gut besucht. Wie immer war für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. (Fotos: Dir. Karl Knor)



**Weihnachtsspiel Volksschule:** Am 16. Dezember 2012 fand das Weihnachtsspiel der Volksschule statt. Kinder der Musikschule gaben unter ihrem Lehrer Dir. Herbert Prader Weihnachtslieder zum Besten, ein Theaterstück wurde aufgeführt und Mitglieder der Neuburger Theatergruppe spielten ein Kaspertheater zur Freude der Kinder und der Erwachsenen. Die Leistung der Volksschulkinder war hervorragend und wurde vom Publikum dementsprechend mit viel Applaus honoriert. Anschließend verköstigte der Elternverein die zahlreichen Besucher mit Würstl, Mehlspeisen und Getränken.







Die **Neuberger Altherren** veranstalteten anlässlich des Silvesterausklanges wieder eine Wanderung und zum 2. Mal auch einen Silvesterlauf. Edmund Konrad begrüßte vor dem Gemeindehaus zahlreiche Teilnehmer/innen. Danach wartete man bei Würsteln und heißen Getränken auf den Beginn des neuen Jahres. Die Veranstaltung war wie jedes Jahr gut besucht, kommt doch der Reinerlös wieder einem sozialen Zweck zu Gute.



Die Familie Eva und Eva-Lisa Sauseng möchte sich auf diesem Weg bei den Neuberger Altherren sowie bei der Gemeindebevölkerung von Neuberg für die großzügigen Spenden auf das Herzlichste bedanken !



Im Jahr 2013 für bedürftige Menschen im Einsatz: Unsere **Sternsinger** sammelten auch heuer für arme Menschen im Entwicklungsland Äthiopien. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Kinder und deren Begleitpersonen.



Foto: Landespressediens

Für seine jahrzehntelangen Dienste beim Sportverein Neuberg - sei es als aktiver Spieler, als Funktionär und Kassier - erhielt **Alfred Radakovics**, Obere Hauptstraße 133, am 13. Dezember 2012 von Landeshauptmann Hans Niessl die "**Goldene Medaille für Verdienste um den Sport**".  
**Herzlichen Glückwunsch !**



Pressefoto Weber

**SV Neuberg -  
Sieger beim  
McDonalds  
Hallenturnier  
in Oberwart**

**Herzlichen Glück-  
wunsch !**



## Goldene Hochzeit Walter und Brigitta Passauer

Walter und Brigitta Passauer, Obere Hauptstraße 50, feierten am 09. Dezember 2012 im Gasthaus Novakovits/Zsifkovits das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zu diesem fanden sich Verwandte, Bekannte und auch Gäste aus der alten Heimat (Eichgraben in Niederösterreich) ein, um mit dem Jubelpaar zu feiern. Die Gemeindevertreter schlossen sich den vielen Glückwünschen an und überreichten Geschenke.



## 85. Geburtstag Ernst Orsolits

Im Kreise seiner Familie beging Ernst Orsolits, Jänergasse 3, seinen 85. Geburtstag. Sichtlich gerührt nahm der berufene Jäger die zahlreichen Glückwünsche entgegen. Auch die Gemeindevertreter würdigten das Wirken des langjährigen Jagdleiters und überbrachten die besten Glückwünsche sowie die Ehrengaben der Gemeinde.



## Goldene Hochzeit Siegfried und Helga Bauer

Fast 4 Jahrzehnte lang hat das Ehepaar Bauer, Obere Hauptstraße 68, einen wesentlichen Anteil an einer funktionierenden Nahversorgung in Neuberg gehabt.

Am 5. Jänner 2013 feierten sie ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum im Gasthaus Dergovits. Familienangehörige und Freunde gratulierten herzlich mit Geschenken. Die Gemeindevertretung dankte für das Wirken des Ehepaares Bauer mit den besten Glückwünschen für die Zukunft.



## 85. Geburtstag Ernst Ifkovits

Der Namensgeber von "Kleinfavoriten", Ernst Ifkovits, Obere Hauptstraße 129, feierte am 12. Jänner 2013 im Gasthaus Dergovits seinen 85. Geburtstag. Die Familie, Verwandte, Freunde und Bekannte fanden sich ein, um dem siebenfachen Vater die besten Glückwünsche zu übermitteln.

Auch für die Gemeindeverantwortlichen war dies natürlich ein willkommener Anlass der Feier beizuwohnen und dem Jubilar alles Gute zu wünschen.





### Goldene Hochzeit Julius und Amalia Boisits

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit am 12. Jänner 2013 lud das Ehepaar Boisits Julius und Amalia, Obere Hauptstraße 121, in das Gasthaus Novakovits/Zsifkovits ein, um dieses Jubiläum und gleichzeitig den Geburtstag von Frau Boisits zu feiern.

Auch die Gemeindevertretung war unter den Gästen, gratulierte mit Geschenken und wünschte dem Jubelpaar weiterhin alles Gute.

### Goldene Hochzeit Julius und Brigitte Karner

Auch Julius und Brigitte Karner, Obere Hauptstraße 54, können auf ein halbes Jahrhundert gemeinsamen Ehelebens zurückblicken. Zur Feier am 27. Jänner 2013 im Gasthaus Novakovits/Zsifkovits fanden sich neben Verwandten und Bekannten auch die Gemeindevertretung ein. Diese gratulierte und überreichte Geschenke verbunden mit den besten Glückwünschen für die Zukunft.



### Goldene Hochzeit Emil und Elisabeth Kulovits

Emil und Elisabeth Kulovits, Obere Hauptstraße 84, feierten ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit. Am 2. Feber fand man sich nach der Hl. Messe im Gasthaus Novakovits/Zsifkovits ein und gratulierte dem Jubelpaar mit zahlreichen Geschenken. Auch die Abordnung der Gemeinde war unter den vielen Gästen, die - zur Überraschung des Jubelpaares - auch musikalisch unterhalten wurden.



### Goldene Hochzeit Richard und Hilda Kulovits

Und noch ein Paar feierte 50 gemeinsame Ehejahre. Richard und Hilda Kulovits, Obere Hauptstraße 93, luden am 3. Feber 2013 in das Gasthaus Novakovits/Zsifkovits ein, wo man bei Speis und Trank auf das Jubelpaar anstoß. Enkelin Sabrina brachte auf ihrer Steirischen ein Ständchen dar. Die Gemeindevertretung gratulierte neben Verwandten, Nachbarn und Freunden ebenfalls mit den obligaten Geschenken.





## Goldene Hochzeit Herbert und Ella Radosztics

Am 11. Feber 2013 begingen Herbert und Ella Radosztics, Obere Hauptstraße 29, ihre Goldene Hochzeit.

Zu diesem Jubiläum fanden sich auch die Vertreter der Gemeinde Neuberg ein, um dem Ehepaar alles Gute zu wünschen und überreichten Geschenke.



## 50. Geburtstag Volksschuldirektor Karl Knor

Am 4. Feber 2013 vollendete Volksschuldirektor Karl Knor, Feldgasse 12, sein 50. Lebensjahr. Aus diesem Anlass fand sich die Gemeindeabordnung in der Volksschule ein, um dem Pädagogen mit Geschenken alles Gute zu wünschen.



## Aktion "Burgenland gegen Dickdarmkrebs"

Der technologische und wissenschaftliche Fortschritt in der Diagnostik und Behandlung hat zu einer noch vor wenigen Jahren unvorstellbaren Verbesserung der medizinischen Versorgung geführt. Dies hat aber gemeinsam mit der zunehmenden Überalterung unserer Gesellschaft zu einer Kostenexplosion im medizinischen Bereich geführt. Daher wird, neben vielen anderen Maßnahmen, noch mehr der Vorsorge Augenmerk zu schenken sein. Mit erweiterten Vorsorgemaßnahmen soll nicht nur unnötiges menschliches Leid verhindert werden, sondern auch Folgekosten für aufwendige Behandlungen eingespart werden.

Die Aktion "Burgenland gegen Dickdarmkrebs" ist eine der wichtigsten Vorsorgeaktionen, zählt der Dickdarmkrebs doch zu den häufigsten Krebserkrankungen weltweit.

**Bitte machen Sie in Ihrem eigenen Interesse von der Möglichkeit von Vorsorgeuntersuchungen Gebrauch. Sie können sich dadurch viel Leid ersparen !**

## Arbeitnehmerveranlagung

Mit dem Übertragen der Einkommensdaten für das Jahr 2012 an die Finanzverwaltung ist seit Jahresbeginn auch die Antragstellung für die Arbeitnehmerveranlagung (Jahresausgleich) 2012 möglich. Bitte machen Sie unbedingt von dieser Möglichkeit Gebrauch !

**Antragsformulare, nähere Auskünfte sowie Hilfestellung beim Ausfüllen erhalten Sie im Gemeindeamt !**



**Frohe Ostern  
wünscht die  
Gemeinde Neuberg**